

## Schwyz

### Hugo Bigi zum 70. Geburtstag

Siebzig Jahre und kein bisschen müde! Am 16. August kann der bestbekannte Musiker, Komponist und Akkordeonlehrer Hugo Bigi seinen 70. Geburtstag feiern. In der Volksmusikszene ist Hugo nach wie vor beliebt als Akkordeon-Virtuose und Kapellmeister. Schon mit 15 Jahren wagte er seinen ersten öffentlichen Solo-Auftritt. Die Auswahl der Tänze war zwar nicht gerade gross, dafür aber schon sehr gekonnt. Hugo Bigi kann auf eine grosse musikalische Vergangenheit zurückschauen. Bereits 1943 gründete er seine erste Formation.



1947 entstand dann seine erste Komposition *Blond Käthchen*, eine heute noch viel gespielte, virtuose Schnellpolka, die er seiner Gemahlin widmete. Es folgten weitere Kompositionen und 1949 wurden in Zürich die ersten sechs Titel auf Schallplatte GLORIA aufgenommen. Nach der ersten Direktsendung im Schweizer Radio im Jahre 1950 wurde die Kapelle Hugo Bigi zum Dauerbrenner. Auch im Schweizer Fernsehen bestritt die populäre Formation verschiedene Sendungen, so als erste Ländlerkapelle in Wysel Gyrs Sendung «Für Stadt und Land».

Rund 550 Eigenkompositionen hat der Jubilar bis heute geschrieben, und es wurden über 350 Titel auf Tonträger aufgenommen, darunter heute noch beliebte Tänze wie *Schwyzler Schottisch*, *De Schaggi git Gas*, *Kleine Bernadette*, *Gruss an Gersau* usw., um nur einige zu nennen. Hugo Bigi ist heute noch vollamtlicher Akkordeonlehrer an der Musikschule in seiner Wohngemeinde Lachen und unterrichtet gegenwärtig über 60 Schüler. Obwohl nun bereits 55 Jahre als Vollblutmusiker tätig, bedeutet ihm die Ländlerrmusik immer noch sehr viel.

Deine Musikfreunde von nah und fern wünschen Dir, lieber Hugo, von Herzen alles Gute und hoffen, noch lange Deine Vielseitigkeit als aktiver Musiker geniessen zu dürfen!



### Wir stellen vor

**Name, Vorname:**

Kuster Hans-Ruedi

**Adresse:**

Seefeldstrasse 3, 6374 Buochs

**Geburtsdatum:**

23. Juni 1953

**Berufliche Tätigkeit:**

Metallbau-Monteur

**Musikalische Laufbahn:**

Mit 12 Jahren begann ich auf dem Akkordeon und gleichzeitig auf dem Klavier Ländlerrmusik zu begleiten. Zu dieser Zeit hatte ich auch öfters Gelegenheit, bei meinem Onkel im alten «Wasserfall» in Engelberg zu spielen. Einige Zeit später stiess ich zur Kapelle Kari Hurschler. Momentan helfe ich bei verschiedenen Musikanten, vor allem bei Hans Eller, aus.

**Musikalische Vorbilder:**

Alois Schilliger und Föns Lustenberger.

**Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:**

Velofahren, Wandern und vor allem gepflegte Musik hören.

**Ein musikalisches Erlebnis:**

Eindrückliche Erlebnisse waren immer wieder die Trachtenreisen, an denen ich teilnahm. Eine schöne Erinnerung ist die einwöchige Musikreise nach Amsterdam. An diverse Radio-Fernseh- und Plattenaufnahmen denke ich ebenfalls sehr gerne zurück.

**Zukunft, Ziele, Wünsche:**

Die Gesundheit der Familie und die Pflege der Kameradschaft mit Musikkollegen.

## Unterwalden

### 3. Ländlerabig z'Kerns

«Aller guten Dinge sind drei», sagten sich die Initianten Balz Berchtold und Armin della Torre, als sie sich entschlossen, diesen Abend wieder durchzuführen.

Kerns mit seinen Gasthäusern, die so nahe beieinander liegen, erweist sich als nahezu idealer Ort. Vier bekannte Formationen werden in drei verschiedenen Restaurants ihr Können vortragen:

Die **Kapelle Carlo Brunner** spielt in der «Rose», während im Rösslisaal das **SQ Imhof-Gisler** und im Rosshimmel des

gleichen Gasthauses die **Kapelle René Jakober** aufspielen wird. Im Restaurant Turm musiziert das einheimische **Handorgel-Duo Michel-Durrer**. In allen Lokalen gilt einen Passepartout (mit Ermässigung für VSV-Mitglieder).

Die vergangenen beiden Anlässe waren zwar musikalische Hochgenüsse, wurden aber publikumsmässig eher schlecht honoriert. Dank dem Tourismusverein Kerns sowie privaten Sponsoren und den Wirten kann dieser Abend wieder durchgeführt werden.

Kommt zu uns nach Kerns und lasst Euch kulinarisch wie musikalisch verwöhnen. Geniesst einen unbeschwerten Abend bei gepflegter, konzertanter wie auch urchiger Ländlerrmusik am **Samstag 12. Okt. 1996**.

## Zug

### Stubete auf dem Frühberg

Am **Sonntag, 25. August** geniesst der VSV Zug einmal mehr Gastrecht am traditionellen Frühbergfest oberhalb Baar. Dieser von der Trachtengruppe Baar organisierte Anlass beinhaltet am Freitag- und Samstagabend zwei grosse Tanzabende und am Sonntagmorgen findet eine Jodlerrmesse statt. Am Sonntagnachmittag, mit Beginn um 14.00 Uhr, startet dann die ebenso zur Tradition gewordene VSV-Stubete. Dieser volkstümliche Nachmittag im Festzelt war in den letzten Jahren immer sehr gut besucht.

Auch die vielen Spaziergänger unterbrechen ihre Wanderung durch das schöne Zugerland gerne, um sich bei Speis und Trank sowie urchiger Ländlerrmusik von den Strapazen zu erholen.

Gerne hofft der Vorstand, dass uns unsere treuen Musikanten auch dieses Jahr nicht im Stich lassen. Vielleicht fühlen sich auch neue Gesichter angesprochen, einmal auf dem Frühberg mitzumachen. Klavier und Verstärkeranlage sind vorhanden. Der Zuger Kantonalvorstand und die Trachtengruppe Baar heissen schon heute Musikanten und Volksmusikfreunde aus nah und fern am **25. August**, ab 14.00 Uhr, herzlich willkommen! Bitte beachten Sie die signalisierte Zufahrt zum Festplatz.  
Hans Arnold